Und wieder leckt das VBS : die olympische Disziplin des Meldelaufs

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-608087

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dr. Frankenstein

Josef S. Blatter

Die Frage ist höchst legitim:
Wie endete die alte Mär,
wenn jener Forscher heute im
Besitz modernster Technik wär?
Das Monster führe Tag für Tag
im Maybach – bis zum Sarkophag.

Es spricht Herr Dr. Frankenstein.
Aus Edelstahl formt sich kein Depp,
kein Frosch, kein Schwein, ein Zweigebein,
dacht er beim Rohling Blatter Sepp
und fertigte den Korpus dann
in den Walliser Bergen an:

«Am Schmiedefeuer stand ich einst
mit noblen Rohstoffen bestückt.
Ich hämmerte im Eifer dreist,
drum ist die Einteilung missglückt.
Zwar reichlich Charme – aber für Herz,
Scham, Reue fehlte Eisenerz.

Galvanotechnik hier sei Dank,
strahlt er dafür in gold'nem Glanz
und findet den Karriererank
von VWL mit Eleganz
zur PR dann zum Fifa-Clan,
wird ‹Capo dei Capi› – Käpt'n.

Selbstherrlichkeit verdirbt wohl, da
du ‹Möcht'gern-Mandela in Weiss›,
der gab die WM Afrika,
erhoffst den Friedensnobelpreis.
Beruft die Ethikkommission,
stosst Blatter endlich weg vom Thron!

Mit Geld und Gier verzeihe mir,
hast du den Aufstieg stets erkauft.
Ich schlag sie zu die nächste Tür.
Moment, ein Bote heftig schnauft
mit Scheck – Zahlung bei Widerruf.
Welch Glück, dass ich den Sepp erschuf!

Ein Konto nahe Liechtenstein
eröffnet euer – *Frankenstein.*»

OLIVER HUGGENBERGER

Und wieder leckt das VBS

Die olympische Disziplin des Meldelaufs

Nachdem bisherige Geheimgespräche zwischen Verteidigungsminister und Armeechef stets durch undichte Stellen im VBS publik wurden, haben sich Ueli Maurer und André Blattmann entschlossen, nur noch per Meldeläufer miteinander zu kommunizieren. Ihre beiden Meldeläufer rannten zwischen Bundeshaus Ost und der Berner Maulbeerstrasse hin und her, um sich die wörtlichen Meldungen ihrer beiden Chefs zu überbringen. Und wieder wurde mitgehört:

MELDELÄUFER VON UELI MAURER (MUM): Lass uns für die Olympiade kandidieren! Die Schweiz ist behäbig geworden, sie soll sich das Fett von den Knochen schwitzen! *(Blattmanns Läufer rennt zurück zur Maulbeerstrasse und kehrt mit Antwort zurück:)*

MELDELÄUFER ANDRÉ BLATTMANNS (MAB): Einverstanden! Die beste Armee der Welt hat am Schwingfest genug Kampferfahrung gesammelt, um an Olympia die Festbänke aufzubauen. Wir sind fit für Olympia! Wo genau? *(MUM rennt zurück zu Bundeshaus Ost und retourniert:)*

MUM: Austragungsort: Zentralschweiz!

MAB: Wo genau in der Zentralschweiz?

MUM: In der *ganzen* Zentralschweiz! Festhütte erstreckt sich von Luzern bis Chur! Hast du so viele Festbänke, André? (Hier hat Maurer gelacht, Anm. des Meldeläufers.) Habe bereits marketingkräftigen Namen für den Ort: «Der Kessel von Andermatt»!

MAB: Und wo sollen meine Sappeure die Olympia-Schanze hinbauen?

MUM: Auf dem Buckel von Schindler, er hat gesagt, da könne man ihm herunterrutschen. (Hier hat Maurer gesagt, das sei als Witz gemeint, für den Fall, dass Blattmann das nicht kapiere, Anm. des Meldeläufers.) *An dieser Stelle werden die Wartezeiten auf Antwort länger, da die Meldeläufer bereits leicht ausgepumpt sind.*

MAB: Ja, hab ich kapiert! Habe übrigens in einem neu entdeckten Stollen im Réduit heimlich Spitzen-Athleten ausbilden lassen. Aber nicht dem Bundesrat sagen! Liegt gleich neben dem Tunnel zur Erarbeitung geheimer Szenarien für Geiselbefreiungen. Die ganzen Armee-Probleme waren nur Tarnung für meine Sportausbildung! Die Soldaten mit den Fahrzeugen ohne Benzin werden am Marathonlauf antreten!

MUM: Aus-ge-zeichnet! Lass doch die Artilleristen, die keine Kanonen mehr haben, als Kugelstösser antreten!

MAB: Und meine Minenwerfer, die keine Geschütze mehr haben, als Diskuswerfer!

MUM: Wie wärs mit den Kampfjet-Piloten, die keine Flieger haben, als Hochspringer?

MAB: Wann soll denn die Aktion steigen? Ich lass schon mal die Paradeschuhe einfetten.

MUM: 2022.

MAB: Sag deinem Meldeläufer, er soll deutlicher sprechen. Er hat 2022 gesagt.

MUM: Stimmt – 2022. Dein Meldeläufer ist heiser, sag ihm, er soll meinem Meldeläufer die Nachricht nicht über 100 Meter zuschreien, sondern ganz rangehen.

MAB: 2022, so spät erst?

MUM: Die Olympiade ist halt nicht die Fifa, da hätte ein Couvert genügt, und die Sache wär geritzt.

MAB: 2022 bist du doch gar nicht mehr im Amt. Und ich mit den alten Panzern 68 längst ausgemustert.

MUM: Wir arbeiten hier für die Nachwelt, André! Ich zitiere das Militärgenie Carl von Clausewitz: «Wer seinen Rückzug plant, der tritt ihn auch an.»

MAB: Du zitierst nicht von Clausewitz, sondern von Blocher. Darum war dein Chef wohl auch bei seiner Abwahl so überrascht, weil er den Rücktritt nicht so gut geplant hat wie Leuenberger, der zum Feind übergelaufen ist (an dieser Stelle hat Blattmann gelacht, Anmerkung Meldeläufer).

MUM: Mein Chef zitiert von Clausewitz, macht aber keine Witze. Ich nehme aber, um das nochmal deutlich zu sagen, von Herrn Blocher keine Befehle entgegen.

MAB: Jaja, dito. Ich meine Tito. Hat Tettamanti auch gesagt. Habe übrigens gerade gehört, Irland ist so pleite, die IRA schiesst nur noch mit Papierkügeli. Ist damit auf dem Stand der Schweizer Armee angekommen.

MAB: Lass uns mal zum Thema «Fit für Olympia» zurückkommen, unsere Meldeläufer werden nämlich etwas schlapp. Hast du deinem zwischendurch nie Wasser zu saufen gegeben? Der schwitzt gar nicht.

MUM: Mein Meldeläufer durfte mit dem Tram fahren, bätsch! Bist du sicher, dass diese Art der Kommunikation sicher ist, André?

MAB: Naja, also *mein* Meldeläufer hat die Nachricht Passanten übergeben, die es *deinem* Meldeläufer ausrichten sollten. Auch egal. Meldelauf ist ja keine olympische Disziplin, da darf sein Meldeläufer auch mal dopen, Hauptsache, keiner erfährts.

ROLAND SCHÄFLI